



Lauter Streit bei den Nachbarn.  
Eine Freundin mit blauem Auge.  
Ein Kind, das Zuhause  
Gewalt erfährt.

**HALT !**  
**GEWALT**



In vielen Situationen sind wir nicht sicher, wie wir reagieren sollen. Es braucht Überwindung, als aussenstehende Person etwas zu tun. Die einzige falsche Reaktion ist jedoch, den Verdacht zu ignorieren: Nichts tun schützt Gewalttäter/innen.

# WAS KANN ICH TUN?

Kleine Gesten reichen oft schon. Beachten Sie folgende Tipps:



## Hilfe holen – Tel. 117

- Abstand halten und in Notsituationen immer die Polizei rufen
- Situation unterbrechen, z.B. klingeln, anrufen, klopfen. Auf Distanz achten!
- Kontaktieren Sie eine **Beratungsstelle** wie die Opferhilfe (Tel. 061 205 09 10, Mo-Fr 8:30-12 Uhr, 13:30-16:30 Uhr) oder Die dargebotene Hand (Tel. 143, 24h)
- Sie kennen eine betroffene Person? Sie können sie zur Beratung begleiten.



## Ansprechen

- Nichts tun schützt Gewalttäter/innen
- Person ansprechen, wenn sie alleine ist, bestenfalls kurz nach einem Streit
- Vertrauen ist wichtig – wer kennt die Person gut? Sie oder die Nachbarn/innen?
- Nicht zwischen den Beteiligten vermitteln!



## Zuhören

- Einfache Gesten helfen: Verständnisvolles Zuhören ist oft hilfreich
- Verständnis zeigen, wenn die Person nicht gleich alles abbricht: Trennungen sind schwer
- Der betroffenen Person nicht ungefragt Ratschläge geben
- Ausser in Notfällen: Die Person selbst entscheiden lassen, was sie tun will



## Informieren

- Sich selbst informieren: Was wissen Sie über Häusliche Gewalt? Auf [www.halt-gewalt.bs.ch](http://www.halt-gewalt.bs.ch) gibt es mehr Infos
- Teilen Sie Ihr Wissen: Geben Sie Flyer weiter – wenn möglich persönlich



## Selbstschutz

- Achten Sie darauf, sich selbst und andere nicht in Gefahr zu bringen
- Last nicht alleine tragen – vernetzen Sie sich (z.B. im Netzwerk «Halt Gewalt»), oder holen Sie Nachbarinnen oder Nachbarn dazu
- Auch Zeugen/innen können Beratung in Anspruch nehmen



## Unterstützen

- Info: auf [www.halt-gewalt.bs.ch](http://www.halt-gewalt.bs.ch) sieht man, wer im Quartier bei «Halt Gewalt» dabei ist und wie praktische Hilfe für Betroffene aussehen könnte
- Sichtbarkeit ist wichtig: Helfen Sie mit, das Thema Häusliche Gewalt in die Öffentlichkeit zu tragen!

# Häusliche Gewalt im Quartier – was kann ich tun?

Kontakt:

Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Klybeckstrasse 61

4057 Basel

Telefon: +41 77 438 99 10

E-mail: [halt-gewalt@kleinbasel.org](mailto:halt-gewalt@kleinbasel.org)

[www.halt-gewalt.bs.ch](http://www.halt-gewalt.bs.ch)



Gestaltung: Howald Biberstein



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG**  
Finanzhilfen



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Kantonspolizei**

**jacqueline spengler**  
stiftung